



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland - für - Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Wunderbares Schottland

Rundreise quer durch Schottland mit Besuch Edinburgh Tattoo

8. - 18. August 2026

Schottland Total : Edinburgh, Pitlochry - Inverness - Fort Augustus - Glasgow. Bei dieser Reise erleben Sie die Vielfalt von Schottland. Ob Glen's, Loch's oder die Küste, ob Castle's, Whiskies oder Loch Ness.

8 August : Eigene Anreise nach Edinburgh. Nach der Ankunft werden Sie von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung empfangen und gemeinsam fahren Sie ins Zentrum der schottischen Hauptstadt. Hier werden Sie die kommenden drei Nächte in einem 3* Hotel, incl. Frühstück wohnen.

Mit dem gemeinsamen Abendessen in einem nahe gelegenen Restaurant beenden Sie den Tag.

9. August : Entdecken Sie Edinburgh, die schottische Hauptstadt bei einer / einem kombinierten Stadtrundfahrt / Stadtrundgang. Seit 1947 ist **Edinburgh** die Hauptstadt Schottlands und seit 1999 zusätzlich Sitz des schottischen Parlaments. Einst benannt nach einem gododdnischen König, leitet sich der Name **Edinburgh** anderen Quellen zu Folge von der gälischen Bezeichnung "Dùn Èideann" ab und bedeutet soviel wie "Festung am Hügelhang".

„Auld Reekie“ nannten die Einwohner Edinburghs einst ihre Stadt - die „alte Verräucherte“. Denn nach der industriellen Revolution vernebelten Fabrikschornsteine die Luft. Heute aber ist der Rauch längst abgezogen und gibt den Blick auf diese besondere Stadt mit ihren mittelalterlichen Gebäuden frei. Grüne Parks lassen Bewohner und Besucher zu Atem kommen; rauchig dagegen ist heute nur noch der Whisky in den Pubs. Ob Old Town mit Royal Mile und seinen engen Gassen oder die New Town mit seinen zum Teil prunkvollen Gebäuden, die zahlreichen Attraktionen und Sehenswürdigkeiten - Edinburgh begeistert.

Machen Sie einen Stopp in **Leith** einem Vorort von Edinburgh. Hier liegt **The Royal Yacht Britannia** vor Anker die Sie besichtigen werden. Während ihres Dienstes als Königliche Motoryacht beförderte sie die Königin und die königliche Familie. King Charles und Lady Diana verbrachten 1981 ihre Flitterwochen auf der Britannia. Die Britannia wurde am 11. Dezember 1997 außer Dienst gestellt.

Danach machen Sie noch einen Stopp in **Portobello** und bummeln entlang Portobello Beach- Edinburghs Strand. Während Leith das Tor Edinburghs zum Meer ist, ist Portobello der Strand der Edinburgher. Über einen Kilometer erstreckt er sich goldgelb entlang des alten Badeorts, der nur rund sechs Kilometer vom Stadtzentrum entfernt liegt.

Im Anschluss fahren Sie zurück in die Stadt und der Nachmittag steht Ihnen bis zum Abendessen um 19.00 Uhr im **Restaurant Howies Waterloo Place** zur freien Verfügung.

10. August : Nach dem Frühstück besuchen Sie **Edinburgh Castle**. Dieses ist eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Schottlands und steht im Zentrum von Edinburgh auf dem Castle Rock, welcher der Basaltkegel eines erloschenen Vulkans ist. Das Plateau liegt 120 Meter über dem Meer.

Im Anschluss erfahren Sie viele Geheimnisse und Unbekanntes der Royal Mile. Geschichten über das Königshaus, Schriftsteller, Dichter und Denker, aber auch die einfachen Menschen die hier im Laufe der Geschichte Edinburghs gelebt haben und noch leben. Besuchen Sie Orte und Plätze entlang der Royal Mile, wo Geschichte geschrieben und gelebt wurde.

Nach einem recht frühen Abendessen um 17.30 Uhr folgt ein Highlight der Reise. Um 21.30 Uhr besuchen Sie **The Royal Edinburgh Military Tattoo**, ein einmaliges weltbekanntes Spektakel im Innenhof von Edinburgh Castle. Hierfür haben wir Plätze für Rollstuhlfahrer ausgesucht.

11. August : Nach dem Frühstück verlassen Sie Edinburgh und fahren an der Küste entlang in Richtung Norden. Die schottische Hauptstadt verlassen Sie in Richtung Norden immer über eine Brücke. Mit dem Auto überqueren Sie die Forth Road Bridge oder die Queensferry Crossing, mit dem Zug ist es die Firth of Forth Bridge. Für einen Fotostopp sind alle Brücken ein ideales Motiv.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland - für - Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Erster Stopp **Dundee** - In schöner Lage am Firth of Tay hat diese historische Hafenstadt mit mittelalterlichem Fundament viel zu erzählen. Dundee wurde vor mehr als 800 Jahren gegründet und hat sich während des Mittelalters, des Viktorianischen Zeitalters und der Industriellen Revolution immer wieder erweitert und selbst neu erfunden. Ihre viktorianische Opulenz verdankt die Stadt der Industriellen Revolution und ihrem damaligen Geschäftserfolg mit der Produktion von Jute. In einer ehemaligen Jutespinnerei finden Sie das Museum Verdant Works, das die Geschichte dieser Industrie erläutert und erklärt, wie Dundee von diesem Erfolgsgeschäft profitiert hat.

Da Dundee eine langjährige Heimat für die Schifffahrtsindustrie darstellte, war es die natürliche Wahl als Werft für das Expeditionsschiff RRS Discovery, das am Discovery Point besichtigt werden kann. Tauchen Sie danach auf dem jahrhundertealten Friedhof Howff im Herzen der Stadt noch weiter in ihre facettenreiche Geschichte ein. Dundee glänzt nicht nur durch seine langjährige Geschichte - auch zeitgenössische Kultur hat hier ihren Platz gefunden. Die vielen traditionellen Pubs Dundees laden auf ein Glas Whisky ein, und Marmeladen und Konfitüren aus Beeren der Region verlocken Schleckermäuler in den Cafés der Stadt zum Schlemmen. via Pitlochry nach Aberdeen.

Im Anschluss fahren Sie via Arbroath, Montrose und Stonehaven an der Küste entlang bis **Aberdeen**. Unterwegs machen Sie einen Fotostop bei **Dunnottar Castle** (nicht rollstuhlgerecht)

Eine romantische, stimmungsvolle und historisch bedeutsame verfallene Burg auf einer Klippe 50 Meter über dem Meer.

Dunnottar - eine uneinnehmbare Festung, die viele Geheimnisse der schottischen Geschichte beherbergt, befand sich an strategisch wichtiger Position, an einer Stelle, die am Ende der Ausläufer der Grampian Mountains steht, die für eine Armee nur schwer zu passieren waren. Wer also am Fuße der Berge nach Norden ziehen wollte, kam in das Einzugsgebiet von Dunnottar. Was für heutige Besucher eine Herausforderung ist, war damals aber der beste Schutz vor Angreifern. Denn die Burganlage befindet sich auf einem Plateau, dessen Flanken 50 Meter steil abfallen zum Meer. Lediglich eine schmale Landzunge verbindet den Fels mit dem Festland und die senkt sich zunächst ab, um dann wieder zum Burgtor anzusteigen.

Am Nachmittag erreichen Sie **Aberdeen**, Hauptstadt des Countys Aberdeenshire und eine wichtige Hafenstadt zur Nordsee. Hier haben wir für die kommende Nacht Zimmer in einem **4* Hotel & Spa**, , incl. Frühstück und Abendessen gebucht.

Das Hotel heißt Sie in Aberdeen willkommen. Mit einer Lounge, Bar, Fitnessbereich und Spa ist es ein idealer Ort für den Zwischenstopp in Aberdeen. WLAN nutzen Sie kostenfrei. Alle Zimmer im Hotel sind gut ausgestattet. Ein warmes Frühstücksbuffet steht täglich für Sie bereit. Die moderne Loungebar bietet Tee, Kaffee und kalte Getränke bis spät am Tag.

12. August : Nach einer Stadtbesichtigung in Aberdeen, interessant ist hier der Hafen mitten in der City, fahren Sie weiter in Richtung Norden.

Für einen ersten Stopps lohnenswert ist **Fraserburgh** - Dieser bedeutende Fischereihafen liegt im äußersten Nordosten von Aberdeenshire und ist der größte Schalentierhafen Europas und ein geschäftiger Handelshafen.

Während die Fischerei der wichtigste Wirtschaftszweig der Stadt ist, bietet Fraserburgh eine Fülle von unentdeckten Schönheiten. Der allererste Leuchtturm Schottlands wurde in Kinnaird Head gebaut und ist heute Teil des Museum of Scottish Lighthouses.

Machen Sie einen Stopp an der **Banff Bay** gelegenen historischen Stadt **Banff**, die durch einen sehenswerte Sieben-Bögen-Brücke über den Fluss Deveron vom Ort MacDuff getrennt und ein Beispiel georgianischer Architektur ist. Banff bietet eine der am besten erhaltenen Stadtlandschaften Schottlands und beherbergt das ehemalige königliche Banff Castle, ein vorreformatorisches Marktkreuz, einen schönen Biggar-Brunnen und mehrere Stadthäuser sowie ein von Andrew Carnegie gestiftetes Museum.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Das Schloss hat eine markante gelbe Fassade, die man leicht erkennen kann, wenn man die Stadt von Osten her betritt, und gilt als eines der schönsten Stadthäuser Schottlands.

Historisch ist die Stadt dafür bekannt, dass sie hauptsächlich vom Fischfang abhängig ist, war aber einst ein Handelszentrum für Weber, Seifenmacher und einige der talentiertesten Silbermacher des Landes. Besuchen Sie das von der Gemeinde betriebene Banff Museum in der High Street, um einige der ältesten erhaltenen silbernen Teekannen Schottlands zu sehen und auch Beispiele lokaler Werke zu durchstöbern. Sie können auch die Geschichte des berühmten schottischen Gesetzlosen James MacPherson entdecken und erfahren, wie er durch Repliken, Objekte und Displays seinem Tod begegnete.

Danach fahren Sie weiter nach **Inverness**. Die nördlichste Stadt im Vereinigten Königreich und 'Hauptstadt' der Highlands lädt Sie zu einem Besuch ein. Der Victorian Market, ein ehemaliger Bahnhof, umgebaut in viele kleine Läden, wird Sie ebenso beeindrucken, wie die Stadt selbst.

Hier haben wir in einem **3* Hotel** Zimmer incl. Frühstück und Abendessen für die kommenden drei Nächte ausgesucht.

Mitten im Zentrum von Inverness, nur 5 Gehminuten von der High Street entfernt und mit Blick auf den River Ness, ist das ausgesuchte Hotel der Ausgangsort um Inverness, aber auch die Highlands zu entdecken. Alle Zimmer sind mit Schreibtisch, Flachbild-TV und Kaffee-/Teezubehör gut ausgestattet.

13. August : Nach dem Frühstück fahren Sie in die Region Speyside. Hier haben wir in der **Cairn Distillery**, eine ganz andere Art der Distillery, eine Whisky Tour mit Tasting gebucht.

Machen Sie dann einen Abstecher in den Cairngorm Nationalpark, bevor Sie am Nachmittag nach Culloden fahren

Culloden ist der Ort, wo 1745 die Schotten unter Bonnie Prince Charlie besiegt wurden. Die **Stones of Clava**, drei Grabhügel, und die Clava Cairns gehören zu den wichtigsten prähistorischen Denkmälern Schottlands. Unter den Clava Cairns versteht man eine kreisförmig angeordnete Anlage von Megalithen, die rund um hügelartige Ganggräber angelegt wurden. Sie sind zwar nicht besonders groß, aber dennoch eindrucksvoll. Man hat die einst darüber liegenden Steinhügel abgetragen und die Steine bloßgelegt. Ursprünglich war die Anlage rund um einen Kreis aus äußeren Begrenzungssteinen ausgeführt worden. Im Inneren des Kreises entstand ein Schotterhügel, in dessen Mitte man eine Grabkammer einbaute, in die ein Gang hineinführte. Aufgrund der speziellen Anlage der Clava Cairns, ordnet man sie der Bronzezeit zu. Man kann bei den Clava Cairns die Anlage solcher Hügelgräber gut erkennen.

14. August : Ein Tag in den **Norden**. Fahren Sie nach Golspie. Hier liegt **Dunrobin Castle**, ein märchenhaft gestaltetes Schloss des Dukes of Sutherland. Auch wenn das Schloss selbst nicht barrierefrei ist, lohnt die Falkner Show und der Garten einen Besuch.

Auf dem Rückweg machen Sie einen Stopp in **Dornoch**. Sanft geschwungene, weite, menschenleere Sandstrände, altertümlich anmutende Hotels aus edwardianischer Zeit und ein Golfplatz, der schon 1616 angelegt wurde, machen Dornoch aus. Hier hatte auch Rosamunde Pilcher zu Lebzeiten ihr Sommerdomizil.

An ein wenig rühmliches Stück Lokalhistorie erinnert ein Gedenkstein, der Witch's Stone - in Dornoch fand 1722 die letzte Hexenverbrennung Schottlands statt. Kleine Läden und Cafes laden zum Bummeln ein.

15. August : Heute verlassen Sie nach dem Frühstück die nördlichen Highlands. Via Inverness fahren Sie zu der vielleicht bekanntesten Sehenswürdigkeit Schottlands, **Loch Ness**. **Loch Ness Exhibition** und die Ruinen von **Urquhart Castle** sind die ersten Ziele des Tages.

Um die Mittagszeit erreichen Sie Fort William. **Fort William**, am Ufer des Loch Linhe, ist mit etwa 5.000 Einwohnern die größte Stadt der westlichen schottischen Highlands und liegt am südlichen Ende des Great Glen. Durch die Nähe zum Ben Nevis, dem höchsten Berg Großbritanniens, ist Fort William eine quirlige Stadt mit Einkaufsstraße, kleinen Läden, aber auch den unterschiedlichsten Pubs.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland - für - Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Im Anschluss geht s weiter nach **Glasgow**. In **Glasgow** angekommen, haben wir im **4* Maldron Hotel Glasgow City**, Zimmer incl. Frühstück und Abendessen für die kommenden drei Nächte ausgesucht.

Das ausgesuchte Hotel ganz in der Nähe der Sauchiehall Street, der Buchanan Galleries und des George Square. Die klimatisierten Zimmer sind mit einem Schreibtisch, Wasserkocher, Safe, Flachbild-TV und mit kostenlosen Pflegeprodukten sehr gut ausgestattet. WLAN empfangen Sie kostenfrei im ganzen Haus.

16. August : Der Tag beginnt mit einer Stadtrundfahrt / Stadtrundgamh . **Glasgow** ist mit 580.690 Einwohnern die größte Stadt Schottlands und die drittgrößte Stadt des Vereinigten Königreichs. Die Stadt liegt am Fluss Clyde. Im Gegensatz zur schottischen Hauptstadt Edinburgh gilt Glasgow als „Arbeiterstadt“. Sie besitzt eine Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert, sowie vier Universitäten (Universität Glasgow, Universität Strathclyde, Glasgow Caledonian University und die University of the West of Scotland), die Glasgow School of Art und die Royal Scottish Academy of Music and Drama.

Seit Jahrtausenden besiedeln Menschen Glasgow, wobei der Clyde eine optimale Gelegenheit zum Fischfang bot. Um 80 n. Chr. besiedelten Römer den Ort, der damals Cathures hieß. Um 140 n.Chr. errichteten die Römer den Antoniuswall, dessen Reste heute noch zu sehen sind, um das römische Britannien vom Keltischen und Piktischen Caledonia zu trennen.

Durch den Schiffsverkehr über den Clyde wurde Glasgow zu einem idealen Handelszentrum von Tabak und Zucker. Da zudem ein Überfluss an Kohle und Eisen aus Lanarkshire bestand, wurde Glasgow eine Industriestadt und durch die industrielle Revolution zu einer der reichsten Städte der damaligen Welt. Die Stadt blieb weitgehend von Adeligen verschont, so dass man hier keine Schlösser oder Burgen antrifft.

Im Anschluss folgt eine Führung über den grossen Friedhof und durch die Kathedrale von Glasgow. Gehen Sie durch das goldene Tor, über die Seufzerbrücke hinein in die Stadt der Toten. Glasgow Necropolis beherbergt so viele Tote, wie eine mittelgroße Stadt Einwohner hat. Dass dieser Friedhof in Schottlands größter Stadt zurecht beliebt ist, liegt an seiner Schönheit: Alte viktorianische Pavillons, Gruften und Denkmäler schmiegen sich an den Hügel „The Craigs“, ganz oben krönt die Säule des Reformators John Knox die Szenerie - er liegt aber hier nicht begraben.

Glasgows Stadt der Toten beherbergt 50.000 (ehemalige) Bürger. Die reichsten davon haben sich mit wunderbaren Grabanlagen verewigen lassen. Aufwendige Mausoleen und reich verzierte Grabsteine mit Statuen wechseln sich hier ab.

Gleich neben der Necropolis steht die Kathedrale des Stadtgründers St Mungo. Das über 800 Jahre alte Gebäude ist Innen sehr sehenswert. So überspannt den Chorraum ein hölzernes Gewölbe mit vielen Wappen. Buntglasfenster und geschnitzte Altäre schmücken die steinernen Säulen und Bögen. Besonders interessant: Das Grab des Stadtgründers St Mungo in der Krypta.

17. August : Am Vormittag besuchen Sie das Riverside Museum. Das Riverside Museum ist Glasgows preisgekröntes Verkehrsmuseum. Hier finden Sie über 3.000 Objekte aus Glasgows reicher Vergangenheit, von Skateboards und Oldtimern bis hin zu Kinderwagen und leistungstarken Lokomotiven. Sie können sogar eine alte gepflasterte Straße in Glasgow entlanggehen, in der Geschäfte aus der Zeit von 1895 bis in die 1980er Jahre zu finden sind.

Machen Sie mit bei unseren interaktiven Ausstellungen. Spazieren Sie durch die Straßen von Glasgow und besuchen Sie die Geschäfte, Bars und die U-Bahn. Steigen Sie in einen Zug, eine Straßenbahn oder einen Bus und bekommen Sie ein echtes Gefühl für den alten öffentlichen Nahverkehr. Es gibt über 90 große Touchscreen-Panels voller Bilder, Erinnerungen und Filme, die die faszinierenden Geschichten hinter den Objekten erzählen. Draußen liegt der Großsegler Glenlee, Großbritanniens einziges schwimmendes, am Clyde gebautes Segelschiff, das ebenfalls besucht werden kann.

Um die Mittagszeit entdecken Sie Glasgow kulinarisch bei einer **Food Tour**. Der Rest des Nachmittags steht bis zum Abendessen zur freien Verfügung.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

18. August : Heute heisst es leider Abschied nehmen. Rechtzeitig werden Sie zum Flughafen Glasgow gebracht von wo aus Sie zurück nach Hause fliegen.

Leistungen :

- 3 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Edinburgh incl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Aberdeen incl. Frühstück und Abendessen
- 3 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Inverness incl. Frühstück und Abendessen
- 3 x Übernachtung in einem 4* Hotel in Glasgow incl. Frühstück und Abendessen
- deutschsprachige Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt
- Ausflugsprogramm, incl. Eintritte etc. wie beschrieben

Preis € 3.120 pro Person im, auf Wunsch barrierefreien, Doppelzimmer / EZ-Zuschlag € 630

- Nicht enthalten ist die Anreise, die wir gerne für Sie organisieren
- Die Vermittlung einer Reiseassistentz übernehmen wir gerne für Sie
- Abendessen im Hotel oder nahegelegenen Restaurants
- Änderung der Tagesabläufe sind nicht beabsichtigt, manchmal aber leider auch nicht vermeidbar